

Gemeinsam!

EV-LUTH. KIRCHE IN BENTHE, EVERLOH, LENTHE UND NORTHEN

Raus aus dem Netz -
rein in's Leben!





Liebe Leserinnen und Leser,

„Raus aus dem Netz – rein in’s Leben“ – unter diesem Thema steht unser aktueller Gemeindebrief. Die weitgehend passive Nutzung der digitalen Welt gegen das aktive Mitgestalten unserer realen Umgebung in unserer Kirche und in unseren Gemeinden rund um den Benter Berg zu tauschen, dazu möchten einige unserer Beiträge einladen und Lust auf aktive Mitwirkung machen. Wir alle profitieren von einem guten gemeinschaftlichen Miteinander!

„Es gibt verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist“: So schrieb der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth (1. Korinther 12) über die Vielfalt der Fähigkeiten und unterschiedlichen Stärken, die jeder und jede von uns in sich trägt, um sie in die Gemeinschaft einzubringen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch eine schöne Herbstzeit.

Mit herzlichen Grüßen

Eure Gemeindebrief-Redaktion

3

AUF EIN WORT

Pastorin Anja Bremer

4

AKTUELLES AUS ALLEN GEMEINDEN

Gottesdienste, Vorstellung P. Ströble, Über’n Tellerrand

10

THEMA

Raus aus dem Netz - rein in’s Leben

14

KINDER UND JUGEND

Sommerfreizeit Uslar, Info Jugendgottesdienst, Info Krippenspiel Lenthe

17

KIRCHENTERMINE

Familiennachrichten, Gruppen und Kreise, Gottesdienste

22

KIRCHENVORSTÄNDE

Berichte aus den KVs, Jubiläum Posauenorchor Ronnenberg, Kanutour

28

AUS DER NACHBARSCHAFT

Inklusives Konzertprojekt „Ankommen“

29

WERBEPARTNER UND KONTAKTE

Ansprechpartner, Impressum

Auf ein Wort

Liebe Leserin und lieber Leser!

Als ich am 10. Juni zu Fuß in die Notaufnahme des Gehrdenener Krankenhauses ging, ahnte ich nichts davon, dass ich es erst fünf Wochen später mit Hilfe eines Rollators wieder verlassen würde. Dazwischen lagen eine Darmtumor-Operation und eine Not-OP, ohne die ich mein Leben verloren hätte. Es ist anzunehmen, dass ich bereits seit zehn Jahren mit diesem Tumor lebte, ohne etwas davon zu merken. Ein heimlicher Begleiter war er und hatte es sich in meinem Sigma gemütlich gemacht.

Heute bin ich kreisfrei und habe mich gegen eine adjuvante Chemotherapie zum jetzigen Zeitpunkt entschieden. Ein Stoma hilft übergangweise, den operierten Dickdarm zu schonen. Es wird so bald als möglich zurückverlegt. „Sie sind jung und Sie sollen alt werden!“, sagen die Ärzte. Das ist schön.

Und all das braucht kein Mensch – jede/r von euch genauso wenig wie ich. Und ich hörte seit meiner Erkrankung vor mittlerweile zehn Wochen so viele eurer Geschichten, Lebensthemen und gesundheitlichen Herausforderungen. Danke, dass ihr euch in meinen Gemeinden rund um den Benter Berg so offen mit mir teilt. Unzählige Besuche, Blumen, Nachrichten, Anrufe, Briefe, Geschenke und ganze Initiativen mit Herzbotschaften und Kleinigkeiten habt ihr mir vor die Haustür und ins Herz gelegt. Ich habe oft geweint. Nicht aus Kummer, sondern weil mich eure Begleitung so rührt. Nichts



kommt einem näher als Wahrhaftigkeit. Und ich glaube, das ist gut biblisch.

„Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten; damit sie

eure guten Werke sehen und den Vater im Himmel preisen.“ – so heißt es im Matthäusevangelium. Und wenn ich gerade kein Licht habe? Oder mich fühle, als wäre die Glut schwach und der Docht nur noch glimmend? Dann leuchten andere für mich! Denn es ist in allen. Weil Gott dieses Leuchten schenkt; Jeder und Jedem von uns. Daran glaube ich.

„Ihr seid in diesen Zeiten meine Superkraft“, habe ich in einem Post auf Instagram geschrieben. Weil ihr für mich mit leuchtet, euch mit-teilt, Gold in Fugen streut, wo etwas zerbrochen ist – und schon schimmert es wieder. Das ist für mich echte Gemeinschaft im christlichen Sinne. Ich kann es kaum erwarten, wieder zurückzukommen. Aber bis dahin leuchtet ihr! Weil ihr es könnt – und weil Gott es schenkt. Dankbar und berührt!

Eure Anja Bremer, Pastorin

PS: Mein wunderbarer Ehemann vertritt mich inzwischen, wo er kann. Liebe und Licht auch dafür!

Aktuelles aus den Gemeinden

Familiengottesdienst am Sonntag, 20. September um 9.30 Uhr mit Kirchenkaffee in Everloh

Am Sonntag, dem 20. September wird Pastor Andreas Ströble mit uns einen Familiengottesdienst feiern. Zum Abendmahl werden dieses Mal Brot und Weintrauben gereicht. Zu diesem schönen Gottesdienst und dem anschließenden Kirchenkaffee auf der Kapellenwiese sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Für die Kinder halten wir Malkreide bereit und sie haben die einmalige Gelegenheit, den Kapellenplatz nach ihren eigenen Vorstellungen ganz bunt zu gestalten.



nächste Termine für den Kindergottesdienst

- 6. September 2026** 11:00 Uhr im Lenthaler Gemeindehaus
4. Oktober 2026 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit KiGo-Beteiligung im Lenthaler Schafstall
8. November 2026 10:00 Uhr Kindergottesdienst (Ort noch offen)

Alle Angaben sind ohne Gewähr – bitte immer auch die Aushänge beachten!!!

Abendgottesdienst in Everloh

"Auf das Leben!" - unter diesem Motto lädt die **Ev. Kapellengemeinde Everloh am 25. Oktober um 18 Uhr** zu einem Abendgottesdienst mit Pastor Andreas Ströble ein. Dass vom Wein schon in der Bibel oft die Rede ist, weil dieser Gemeinschaft stiftet, ist ebenso wenig ein Geheimnis wie das Wunder Jesu, der aus Wasser Wein machte. Dass Gott uns immer wieder voll

einschenkt, darum soll es in diesem Gottesdienst gehen. Im Anschluss daran sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen zu Wein und Käse.



Vorstellung

Ich bin Andreas Ströble, der Ehemann Ihrer Pastorin und Pastor in Ronnenberg mit Ihme-Roloven. Die Nachricht von der Krankheit meiner Frau hat mir erst einmal den Boden unter den Füßen weggezogen – und ich habe gemerkt, dass es etwas anderes ist, Zuversicht zu predigen, wenn es einem gut geht oder hineingestellt zu sein in genau diese Situation, in der Zuversicht trägt. Aber wir sind nicht die Ersten und nicht die Einzigsten, denen das so geht. Was mich wirklich beeindruckt hat, das war und ist die riesengroße Unterstützung aus den Gemeinden rund um den Bentherr Berg, die uns beiden sehr geholfen und uns getragen haben. Als ich in den ersten Gottesdiensten am Bentherr Berg von meiner Frau erzählte, war ich beeindruckt von Ihren und euren Reaktionen.

GOTT,

wo etwas in mir wund ist,
sei du Trost.

Wo ich Heilung brauche,
sei du Licht und Kraft.

Lege Frieden in mein Herz
und Hoffnung auf meinen Weg.

Amen



Im Rahmen meiner Tätigkeit konnte und kann ich viele Gottesdienste und Kasualien wie Beerdigungen oder Taufen in den Bentherr Berg Gemeinden übernehmen. Meine Kollegin Rebecca Schoppe aus Weetzen übernimmt dafür dankenswerterweise viele weitere Vertretungsaufgaben, die ich bisher in Empelde hatte, so dass Kapazitäten frei sind. Das alles muss jetzt noch nach der Urlaubszeit mit den Kolleg:innen aus Gehrden und in meiner Region Ronnenberg wie auch dem neuen Superintendentenpaar Grimmsmann kommuniziert werden – aber was ich hier für Ihre Pastorin übernehmen kann, tue ich gern. Und ich freue mich auf jedes Begegnen.

Und wenn Sie ein Anliegen haben, können Sie sich gerne direkt an mich wenden:
Tel. 0174 7457743.

Mit herzlichen Grüßen
Andreas Ströble, Pastor

Meditation am Buß- und Bettag

Der Buß- und Bettag in Deutschland ist ein Feiertag der evangelischen Kirche, der angesichts von Kriegen, Notständen und Gefahren die ganze Bevölkerung zu Umkehr und zum Gebet aufrufen wollte. Seit dem 19.Jhd. ist dieser Tag nun festgelegt auf den Mittwoch jeweils vor dem Letzten Sonntag im Kirchenjahr, d.h. der letzte Sonntag vor dem 1. Advent.

Von seiner etymologischen Entwicklung her wird „Buße“ im Griechischen als „Umdenken, Umkehr im Denken“ verstanden. Im Hebräischen wiederum geht dieser Begriff der Buße weiter und empfiehlt eine Umkehr zu Gott - nicht nur im Denken, sondern auch im konkreten Handeln: das Vertrauen auf Gott soll dem Menschen Kräfte geben, seine eigenen Schwächen zu erkennen und sie zu überwinden. Durch M. Luther kam in der lateinischen Übersetzung der Gedanke der Reue und des Verzeihens dazu.

Heute stehen wir in unserer gesellschaftlichen Situation eigentlich genau wieder an diesen Punkten:

- Die Fähigkeit, Bereitschaft zum Umdenken, zur eigenen Umkehr
- Die Fähigkeit, ohne Arg zu vertrauen
- Die Fähigkeit, sich selbst zu verzeihen

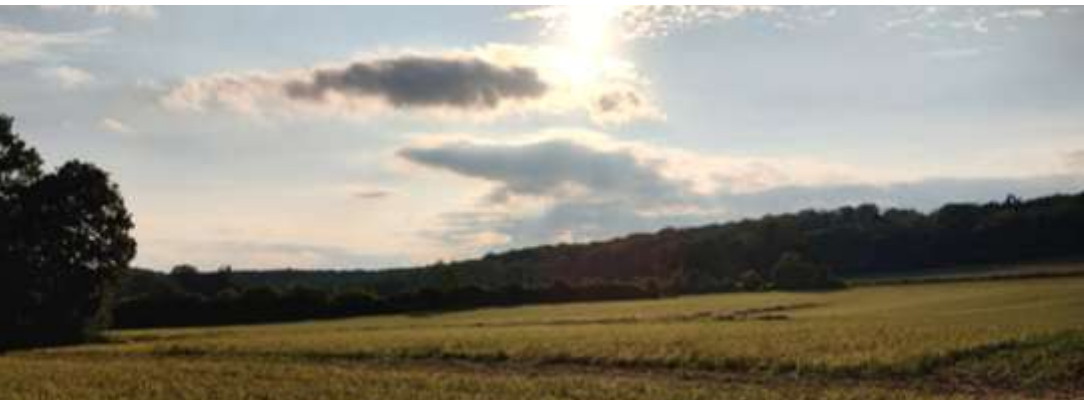
Mit ausgewählten Texten zu diesen und anderen Themen im Verbund mit Musik wollen wir Sie/ Euch nun auch in diesem Jahr wieder einladen zur

Meditation am Buß- und Bettag,

Mittwoch 18.Nov.2026 um 20.00 Uhr, Lenther Kirche

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ch. Joost- Plate, O. Mentzendorff, H. von Richthofen





DRK Ortsverein Northen

Veranstaltungen - Termine - Aktionen

Zum Geburtstagskaffee im Juni konnten wir viele Gäste begrüßen und auch der Besuch bei der Deister-Freilicht-Bühne Barsinghausen hat wieder allen gut gefallen. Anfang August waren wir zum Boule-Spiel in Lenthe am Dorfhaus, mit anschließenden Picknick. Bei sommerlichen Temperaturen hatten wir viel Spaß.

Am **8. September 2026** treffen sich die angemeldeten Teilnehmer zur **Stadionführung Hannover 96**. Wir erhalten faszinierende Einblicke hinter die Kulissen eines Bundesliga-Stadions.

Einen interessanten **Vortrag zur Patientenverfügung**, Gestaltungsmöglichkeiten der Vorsorge, Formen der finanziellen Absicherung, Testament etc., erhalten wir von Sven Cordes am **27. Oktober 2026 um 18 Uhr**.

Das traditionelle **Wurstessen** findet am **17. November 2026 um 18 Uhr** statt, um Anmeldung wird gebeten.

Die Veranstaltungen finden im Feuerwehr Gerätehaus Northen statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

DRK OV Northen Vorstandsteam

7

VSV Benthe

Veranstaltungen und Termine

Der VSV Benthe lädt Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am **Samstag, den 5. September** findet **ab 12 Uhr unser Sommerfest** statt, mit Spielen für die Kinder und Imbiss und Getränken für alle Gäste.

Am **3. Oktober** startet wie jedes Jahr der **Benther Berglauf ab 09:30 Uhr**.

Die **Punktspiele der 1. Herren** Fußball finden regelmäßig sonntags statt, achten Sie bitte auf die Aushänge.

Es gibt eine **neue Dartsparte** im Sporthaus. Treffen ist 14-tägig für Jugendliche und Erwachsene. Die **neue Badmintonsparte** trifft sich z.Zt. donnerstags abends.

Die **Tennissparte** verfügt jetzt über eine Ballmaschine zum Training.

Alle Infos finden Sie auf der VSV-Website oder bei facebook/instagram.

Andreas Graubner

Vorsitzender VSV Benthe





FEUERWEHRFEST — LENTHE —



18. – 20. SEPTEMBER 2026

Gemeinsam feiern. Seit 95 Jahren.



FREITAG

ZEIT

AKTIVITÄT



17:30 Uhr

Kranzniederlegung
am Ehrenmal



18:00 Uhr

Kommers /
Eröffnung



20:00 Uhr

Oktoberfest



SAMSTAG

ZEIT

AKTIVITÄT



14:00 Uhr

Empfang der Vereine
und Wehren



16:00 Uhr

Festumzug
durch Lenthe



19:00 Uhr

Party im Zelt
mit DJ Kai & Mahlo



SONNTAG

ZEIT

AKTIVITÄT



14:00 Uhr

Familientag auf
dem Festplatz



15:00 Uhr

Kaffee und Kuchen
mit Live Musik



19:00 Uhr

Abschlussparty
mit DJ Kai



VERANSTALTUNGSORT: Tummelplatz Lenthe / Meierwiese

*Wir freuen
uns auf euch!*



UNSERE FREIZEIT. FÜR EURE SICHERHEIT.



GESTERN. HEUTE. MORGEN. GEMEINSAM STARK.





Das Repair Café im Benter Gemeindehaus macht wieder Station am 17. Oktober 2026 von 14.00 – 17.00 Uhr! Es empfiehlt sich, einen großen Karton anzulegen mit Notizen oder Dingen, die zum Wegzuwerfen zu schade sind und eine Chance zum gemeinsamen Reparieren bekommen sollten. Das Schöne daran ist, dass auch noch mit anderen geklönt werden kann, weil es immer ein nettes Kaffee- und Kuchenangebot gibt. Alles auf Spendenbasis, von denen ein Teil der Benter Gemeinde wiederum zugute kommt!

Samstag 17. Oktober von 14.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus Benthe, Wallbrink 5

Wenn Sie daran glauben, dass der Klimawandel aufgehalten werden kann, dann nutzen Sie ihn als Motor, Ressourcen zu schonen und die Schöpfung zu bewahren! Ob die lokale Zeitung diesen Veranstaltungshinweis ebenfalls dort auch abdruckt, lässt sich leider nicht mit Sicherheit sagen – um so wichtiger ist: Auch wenn Sie selbst nichts zu reparieren haben, ermuntern Sie bitte andere und oder geben Sie die Info weiter. Weitere Plakat-Flyer gibt es im Gemeindehaus und hängen in den Schaukästen der Kirchen, der GRÜNEN in Benthe und liegen im Café benthe.mitte aus.

Bei mir gibt es weitere Exemplare; wenden Sie sich gern an mich, auch, wenn sie z.B. einen Kuchen spenden wollen....

Sabine Bahnemann, Tel: 05108-24 10 oder
sbahne@t-online.de



Fotos: Sabine Bahnemann

Raus aus dem Netz - Rein in's Leben

Seid Ihr/sind Sie auch täglich im Netz? Zum „googeln“, zum Shoppen, um Kontakte zu pflegen, zur Unterhaltung?

Man hat den Eindruck, es geht gar nicht mehr ohne. Selbst die Kleinsten können schon über die Bildschirme „wischen“, um die Kinderangebote zu finden. Muss das wirklich sein? Darum wohl auch der Gedanke, den jüngeren SchülerInnen Smartphone und iPad ganz zu verbieten. Zumal erwiese-

nermaßen bei Heranwachsenden sogar der persönliche Kontakt zu Freunden immer weniger wird. Aber dann, denke ich, muss man ihnen auch Alternativen anbieten - und am Besten vorleben! Es gilt ja genauso für die Erwachsenen.

Wir haben ein paar Stimmen gesammelt: Erwachsene, die ganz real und persönlich aus ihrem Hobby ein Ehrenamt gemacht haben. Und Jugendliche, die sich ebenfalls ganz real in Gruppen einbringen.

Für mich geht es nicht darum, *Raus aus dem Netz* zu kommen. Eher darum, nach einem stressigen Arbeitstag vom Sofa hochzukommen und den ganzen anderen Verpflichtungen den Rücken zu kehren.

Ehrenamt bedeutet für mich, nette Menschen zu treffen, gemeinsam eine gute Zeit zu haben und gleichzeitig etwas für die Gemeinde zu tun, in der ich lebe. Die persönlichen Begegnungen, die dadurch entstehen, bereichern mich jedes Mal aufs Neue. Sie inspirieren mich, eröffnen mir neue Perspektiven und erinnern mich daran, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Anke Jürges

Ich bin gerne ehrenamtlich bei der Kirche unterwegs, weil ich dadurch vom Alltag abschalten kann.

Besonders gerne mag ich die Freizeiten. 2 Wochen eine schöne Zeit mit tollen Menschen zu verbringen und zu erleben, was Gemeinschaft bedeutet.

Anna-Lina Bechtloff

Seit nunmehr 23 Jahren organisiere ich mit Unterstützung das SPD-Dorfkino in Benthe. Es macht mir einfach Freude, etwas für die Dorfgemeinschaft zu tun und einen kleinen Beitrag zur kulturellen Vielfalt des Ortes zu leisten.

Am Anfang war das eine spannende Herausforderung, und ich habe eine Menge Dinge gelernt, von denen ich zuvor keine Ahnung hatte. Nebenbei sind zahlreiche wertvolle Kontakte entstanden, die ich nicht mehr missen möchte.

Meine ehrenamtliche Arbeit ist für mich ein wichtiger Baustein meiner persönlichen Zufriedenheit. Und wenn mir gelegentlich mal eine lobende Anerkennung zuteil wird, kann ich das durchaus genießen.

Manfred Wilke

Wie mich das Ehrenamt in unserem Sportverein bereichert...

Ehrenamt kostet Zeit, verlangt Engagement und bringt Verantwortung mit sich. Wer eine leitende Aufgabe in einer Organisation übernimmt, weiß, dass Entscheidungen getroffen, viele Interessen ausgeglichen und manchmal auch Konflikte gelöst werden müssen. Dennoch überwiegt für mich ganz klar die Bereicherung, die dieses Engagement mit sich bringt.

Ein Sportverein ist weit mehr als ein Ort für Training und Wettkämpfe. Er ist eine Gemeinschaft, in der Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebensgeschichten zusammenkommen. Als ehrenamtliche Führungskraft kann ich daran mitwirken, dass diese Gemeinschaft gelingt. Es erfreut mich und meine Mitstreiter im Amt, wenn Kinder und Jugendliche Freude an der Bewegung entwickeln (raus aus dem Netz!), Erwachsene Freundschaften knüpfen, und ältere Mitglieder dem Verein über viele Jahre verbunden bleiben. Das Ganze in persönlichem Kontakt gegen Vereinsamung im sogenannten „sozialen Netz“. Das Ehrenamt lehrt Geduld, Verantwortungsbewusstsein und den Blick für die Bedürfnisse anderer. Es zeigt immer wieder, dass gute Lösungen meist dort entstehen, wo Menschen einander zuhören und gemeinsam handeln. Dabei lerne ich auch selbst ständig dazu – fachlich, organisatorisch und menschlich.

Natürlich gibt es Phasen, in denen das Ehrenamt anstrengend ist. Sitzungen, Veranstaltungen, administrative und organisatorische Aufgaben lassen sich nicht immer problemlos mit Familie, Freizeit und Beruf vereinbaren. Doch wenn man erlebt, was gemeinsam erreicht werden kann, relativieren sich viele Mühen. Eine gelungene Veranstaltung wie zum 1. Mai im Dorf, wie der Berglauf oder einfach das zufriedene Lächeln der Kinder nach dem Training zeigen auch den TrainerInnen, dass sich der Einsatz lohnt. Die Unterstützung dabei von vielen Mithelfern aus Bente bestätigt uns im Engagement.

Für mich bedeutet das Ehrenamt deshalb weit mehr als die Erledigung von Aufgaben. Es schenkt Begegnungen, Vertrauen und das gute Gefühl, einen kleinen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten. Gleichzeitig erfahre ich selbst neben Kritik viel Wertschätzung und erlebe Gemeinschaft.

Andreas Graubner, Vorsitzender VSV Bente

Für mich ist das Beste am Ehrenamt, dass man mit ganz vielen verschiedenen Menschen zusammenarbeitet und so viele neue Menschen kennenlernt und gemeinsam eine schöne Zeit hat. Früher war ich selber oft Teilnehmer bei verschiedensten Aktionen und habe dort viele schöne neue Erfahrungen und Erinnerungen sammeln dürfen. Und es ist ein sehr schönes Gefühl, das jetzt anderen zu ermöglichen.

Lorenz Bechtloff

Doch wie können wir frühzeitig Alternativen zum Netz bieten, vielleicht schon in jungen Jahren die Bereitschaft wecken, sich für und in der Gemeinschaft einzusetzen? Ein wichtiger Aspekt ist in Benthe das Angebot, schon die Kleinsten über die Kita, den Kindergarten und die Grundschule zum Lesen anzuregen. Wir freuen uns daher sehr über die Neueröffnung unserer kleinen Stadtteil-Bücherei:

Ein heißes Fest zur Eröffnung der Bücherei Benthe in neuen Räumen

Nach einem anstrengenden Frühjahr für das Benthers Büchereiteam und die zahlreichen helfenden Hände war es nach den Osterferien vollbracht. Die kleine Dorfbücherei konnte an ihrem neuen Standort am Steinweg wiedereröffnet werden. Knapp zwei Monate später wurde dies bei heißen Temperaturen auch offiziell mit dem Ronnenberger Bürgermeister Herrn Kratzke und stellvertretendem Ortsbürgermeister Herrn Below mit fast 70 begeisterten Gästen bei kühlen Getränken, Eis und leckeren gespendeten Speisen mit einem fröhlichen Fest gefeiert. Dazu gab es Seifenblasenregen, Kinderspiele und viele anregende Gespräche.

Dem Fest waren jedoch viele Diskussionen, Standortbesichtigungen, Absprachen und Kistenpacken vorausgegangen, bis ein neues Zuhause für die knapp 2400 Bücher, Hörbücher, Tonies und Kinderfilme gefunden war. Nicht zuletzt bedurfte es auch vieler helfender Hände, die die Wände in der ehemaligen Arztpraxis gestrichen haben, Kisten packten, Regale ab- und wieder aufbauten, Schönheitsreparaturen vornahmen, Bilder aufhängten, Sitzmöbel organisierten und auf zahlreiche weitere Arten bei der Realisierung des neuen Standortes halfen. All diesen Menschen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



Elke Skodzik, Karin Boos & Jenny Standke von der Bücherei Benthe mit dem Stellvertretenden Ortsbürgermeister Michael Below



Beide Fotos: Alois Boos

Die Bücherei in Benthe blickt zurück auf eine lange Geschichte, bereits 1895 wurde vom damaligen Dorflehrer eine Bücherei ins Leben gerufen, die sich seitdem nahezu ungebrochenem Zuspruch erfreut. Standortwechsel gehörten in den knapp 130 Jahren immer wieder dazu. Immer wieder wurde im Laufe dieser Suche leider auch die Bücherei als Ganzes in Frage gestellt. Nicht jeder war davon überzeugt, dass es in Zeiten von E-Medien und Social Media noch analoge Bücher und physische Treffpunkte in einem Dorf braucht. Dabei sind Büchereien und Bibliotheken gerade in Zeiten des permanenten Konsums ein wichtiger „Dritter Ort“, der jenseits von Kaufzwang und Wettbewerb um Klicks und Likes einen sicheren Ort bildet, um lesend in andere Welten einzutauchen, zwanglos Menschen zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen und Desinformation und Fake News mit der Kompetenz zur Wissensrecherche und eigener Meinungsbildung zu begegnen. Dafür ist es immens wichtig, dass bereits Kinder erste positive Erfahrungen in Büchereien sammeln, damit sie zu offenen und interessierten Erwachsenen heranwachsen.

Der neue Standort der Bücherei ermöglicht es durch seine großzügigen Räumlichkeiten, insbesondere im Bereich der Kinderabteilung, dass neben der Öffnung an zwei Nachmittagen auch die vier Klassen der Grundschule sowie der Kindergarten jeden Monat während eines Vormittags die Bücherei besuchen und sich die neuste Kinderliteratur, Comic-Klassiker und spannende Hörbücher ausleihen können. In dieser Zeit steht die Bücherei nun auch allen anderen Interessierten offen. Perspektivisch wird es in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Bücherkino-Veranstaltungen während der Kindergartenzeit geben, auch weitere Formate sind denkbar. Ein jährlicher Erwerbungssetat ermöglicht es, regelmäßige Neuerwerbungen aktueller Literatur für Kinder und Erwachsene zu kaufen, um persönliche Lesewünsche der Büchereibesucher zu erfüllen. Hilfreich sind auch die zahlreichen Bücherspenden, die uns immer wieder erreichen. So aufgestellt blicken wir zuversichtlich auf die Zukunft der Benthener Bücherei und freuen uns jede Woche wieder über Ihren und Euren Besuch!

Jenny Standke, Karin Boos
& Elke Skodzik



... UND ACTION! Spiel, Show und Spektakel auf der Kinderfreizeit 2026 in Uslar

Vom 05.-12.07.2026 war es wieder so weit: Der Vorhang öffnete sich und mit einem vorfreudigen, aufgeregten Gefühl begrüßte das 32-köpfige Team unter der Leitung von Diakon Martin-Wulf-Wagner und Diakonin Katrin Wolter die rund 70 Kinder auf dem Jugendcamp am Solling- und allen war klar, eine erlebnisreiche und besondere Woche beginnt. Doch bevor sich der Zeltplatz mit den Kindern füllen konnte, reiste das ehrenamtliche Team bereits zwei Tage vorher an, um das Camp einzurichten, an der ein oder anderen Stelle umzubauen und sich auf seine Aufgaben vorzubereiten. Die Zeltteamenden bauten Zelte auf, das Orga-Team koordinierte Material, die Werkstatt und alle medizinischen Fragen, die Küche präzierte ihre Abläufe und das Leitungsteam behielt den Überblick, sodass sich der Zeltplatz in eine Filmwelt verwandelte. Passend zum diesjährigen Thema: „Und Action! Spiel, Show und Spektakel“ wurden alle zu kleinen und großen Stars vor und hinter der Kamera. Im Theater am Abend wurde ein buntes Filmteam bestaunt, wie es auf einem roten Sofa durch die Zeit reiste und beim Geländespiel probierten alle aus, welche verschiedenen Jobs es braucht, damit ein Film entsteht: von Maske bis Ton, Kostüm und Catering. In verschiedenen Workshops wurden Filmklappen und Masken gebastelt, sich in der Spielschlucht ausgetobt oder beim Baumklettern über sich hinausgewachsen, so dass abends alle Zelte ihren Gruppenleitenden viel zu erzählen hatten. Das Programm

fand seinen feierlichen Abschluss im turbulenten Gala-Abend, bei dem die Kinder mit selbstgebastelten Pokalen die Figuren aus dem Theater unter tosendem Applaus auszeichneten und beim Festessen bestehend aus vielen leckeren Kleinigkeiten gemeinsam feierten. Das Essen von unserem Küchenteam gehört zu den Highlights von Kindern und Team und niemand vergisst das Gefühl, wenn endlich der Gong zu hören ist, und das gemeinsame Essen auf der Essterrasse beginnt.

... Und was ist jetzt das Besondere an der Kinderfreizeit nach Uslar? Die meisten würden antworten: „dieses Uslar-Gefühl“ ... und was das bedeutet, haben uns ein paar Kinder und Teamer während der Freizeit etwas genauer verraten.

Mila (Teilnehmerin), Leon und Konstantin (Teamer aus Barsinghausen) und Johannes Schäfftlein (Kernteam) im Interview:



„Mila, du bist jetzt schon einige Male in Uslar dabei gewesen. Kannst du dir einen Sommer ohne Uslar überhaupt vorstellen und was ist so besonders an Uslar?“

Nein, einen Sommer ohne Uslar kann ich mir eigentlich gar nicht so wirklich vorstellen. Es ist einfach toll, dass man hier mit so vielen Kindern ist, und alle sofort eine große Uslar-Gemeinschaft bilden. Die Workshops und das Programm machen total viel Spaß, man erlebt jeden Tag etwas anderes und die Teamer sind immer für einen da.

„Leon, Du bist dieses Jahr das erste Mal als Teamer mit in Uslar. Warum bist du dabei und was findest du, ist das besondere an Uslar?“

Weil man hier sehr viele coole und kreative Ideen umsetzen kann. Außerdem macht mir das Musikmachen in den Morgens-, Mittags- und Abendrunden viel Spaß und ich habe viele nette neue Leute kennengelernt.



geben wollen... Als Kind war ich total stolz darauf, wie selbstwirksam ich hier sein konnte- da stand ganz ohne Nachdenken fest: Ich fahre jedes Jahr nach Uslar! Egal ob als Kind, als Gruppenleiter und später im Kernteam, um genau das auch anderen Kindern und Teamern zu ermöglichen. Uslar war einfach ein ganz fester Bestandteil des Sommers.

„Nach diesen vielen Jahren bist du dieses Jahr das letzte Mal mit nach Uslar gefahren. Warum?“

Für mich war jetzt einfach ein runder Abschluss. Ich konnte viele Dinge zu enden bringen und konnte sehen, wie Ideen von mir zu Routinen/Abläufen wurden. Das bedeutet mir viel. Aber genauso viel bedeutet es mir, dass jetzt weiterziehen zu lassen und Platz zu machen für Neues und Neue.



(... und Konstantin aus dem Küchenteam ergänzt:): Wir haben in der Küche einfach die coolste Musik, die coolste Truppe und es macht immer Spaß hier!“

„Johannes, Du hast viele Jahre im Team der Kinderfreizeit mitgearbeitet, die letzten fünf Jahre im Kernteam. Was macht Uslar für dich so besonders?“

Hier in Uslar kann jede und jeder so sein wie er/sie sein möchte. Wir schaffen uns hier eine eigene kleine Welt mit eigenen Regeln und Abläufen. Die Kinder können selbst entscheiden, an welchem Programm sie teilnehmen wollen, wieviel Geld sie in der Taschengeldbank aus-



Jugendgottesdienst am 08. November 2026

Am Sonntag, den 08. November 2026, um 17:00 Uhr laden wir herzlich zum Jugendgottesdienst in die Margarethenkirche ein. Er wird von jungen Menschen vorbereitet und gestaltet. Der Jugendgottesdienst richtet sich in erster Linie an Jugendliche und junge Erwachsene. Gleichzeitig sind aber auch alle anderen Interessierten herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern und die Arbeit der Jugendlichen zu unterstützen. Freut euch auf einen abwechslungsreichen Gottesdienst mit moderner Musik der Jugendband „Die Band(e)“ aus Barsinghausen und kreativen Elementen.

Ben Deneke



Liebe Gemeinde, liebe Kinder,

noch genießen wir den Sommer mit langen, warmen Tagen und Temperaturen über 20 Grad – da mag Weihnachten vielleicht noch ganz weit weg erscheinen. Und trotzdem möchten wir schon jetzt einen kleinen Blick vorauswerfen: Denn bis zum Advent ist es gar nicht mehr so lange hin und unser Kinderkrippenspiel möchte gut vorbereitet sein. Gemeinsam wollen wir die Weihnachtsgeschichte zum Leben erwecken – mit viel Freude, kleinen und großen Rollen und natürlich ganz viel Weihnachtsstimmung. Kommt und feiert mit uns!

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit uns die Weihnachtsbotschaft erleben möchten.

Und an alle Kinder, die Interesse an der Mitwirkung haben:

Für die Teilnahme wird es im November noch Aushänge mit Informationen geben!



Gruppen und Kreise in Benthe

Willkommenskreis

Silvia Ventz-Heemann, Tel. 05108/8766737

Jeder **4. Dienstag**

alle 2 Monate um **19.30 Uhr**

Rumänien

Dieter Garber, Tel. 05108/926109

nach Absprache

Posaunenchor

Ulrike Fürstenberg, Tel. 05108/8782427
email: ulrikefue@hotmail.de

dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr

Ronnenberger Gemeindehaus,
Am Kirchhof 4

Kindergottesdienst am Benter Berg gemeinsam mit Lenthe

Siehe nächste Seite

Kinderchor

Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590

donnerstags, 15.15 bis 16.00 Uhr

Gemeindehaus Benthe

NewKammerChor

Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590

donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr

Gemeindehaus Benthe

Lesen, vorlesen, zuhören

Karin Boos, Tel. 0176-64133865
Rosemarie Kühne

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **10.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

Verwaiste Eltern

Ines und Bernd Damerau, Tel. 05108/2068

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **19.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

Klönen am Nachmittag

Dagmar Lappat-Garber, Tel. 05108/926109

Jeder **2. Dienstag** im Monat, **14.30 Uhr**

Gemeindehaus Benthe
bitte Aushänge beachten

Singen am Vormittag

Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590

Jeder **2. und 4. Donnerstag** im Monat,
10:30-12:00 Uhr, Gemeindehaus Benthe

Gruppen und Kreise in Lenthe

Frauenstammtisch

Ansprechpartnerin Claudia Grosser (0173 8683344)

Klönfrühstück Lenthe, Northen

jeder **2. Freitag** im Monat,
9.00 Uhr 11.09., 09.10., 13.11.
im Gemeindehaus Lenthe

Gemeindenachmittag

Anja Weschen, Tel. 05137/2571
Claudia Grosser, Tel. 0173 8683344

15.00 Uhr, 28.09., 23.11.
im Gemeindehaus Lenthe
Pause im Oktober (Ferien)

Kindergottesdienst am Benther Berg

Julia Harlfinger 0176 20499145
Evelyn Lüken 0179 7062998

Bitte Aushänge beachten!

Klönfrühstück Everloh

jeder **letzte Dienstag** im Monat
09.00 Uhr 29.09., 27.10., 24.11.
im Dorfgemeinschaftshaus
Sommerpause im Juli, August

Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
				
06.09.2026	10 Uhr m. Abendm. P. v. Heyden	11 Uhr m. Abendm. Präd. Dengler Kirchenkaffee		
13.09.2026	10.30 Uhr St. Agathenkirche Leveste Regionaler Diakoniegottesdienst - Pn. Spichale			
20.09.2026	10 Uhr Pn. Spichale Kirchenkaffee			
27.09.2026	17 Uhr „GD ganz anders“ Präd. Dengler			
04.10.2026	10 Uhr mit Abendmahl P. v. Heyden	11.30 Uhr Präd. Dengler anschl. Suppe	10 Uhr Präd. Dengler anschl. Suppe	9.30 Uhr Pn. Spichale
11.10.2026	10 Uhr Dn. i. R. Steffens			
18.10.2026	10 Uhr - mit Taufe P.i.R. Rosenplänter			
25.10.2026	10 Uhr - Konfirmationsjubiläen P. v. Heyden			
31.10.2026 Reformationstag	10 Uhr Festgottesdienst in der Margarethenkirche Gehrden anschließend Kirchenkaffee - 12 Uhr Bläsermatinee - Pn. Spichale			
01.11.2026	17 Uhr Auftakt-GD P. v. Heyden			
08.11.2026	17 Uhr Jugendgottesdienst			
15.11.2026 vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr Pn. Spichale	9 Uhr Denkmal 9:30 Uhr GD P. v. Heyden Kirchenkaffee	11 Uhr P. v. Heyden anschl. Denkmal	
18.11.2026 Buß- und Betttag	19:00 Uhr P. v. Heyden			
22.11.2026 Ewigkeitssonntag	10 Uhr m. Abendm. P. v. Heyden			
29.11.2025 1. Advent	10 Uhr Pn. Spichale			
06.12.2025 2. Advent	10 Uhr m. Abendm. P. v. Heyden	11 Uhr Präd. Dengler		9.30 Uhr Dn. i. R. Steffens

!! Aufgrund der Kirchenrenovierung finden in Benthe ALLE Gottesdienste

Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
				
	9.30 Uhr mit Abendmahl Dn. i. R. Steffens		11 Uhr mit Abendmahl Dn. i. R. Steffens	
		11 Uhr m. Abendm. P. Ströble		9:30 Uhr Familien-GD
		18 Uhr Abendgottesdienst GD-Team		
10.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Spichale	11 Uhr - P. Ströble in Lenthe im Schafstall v. Richthofen Untergut			
	09.30.Uhr P. Ströble		11.00 Uhr P. Ströble	
10.30 Uhr Präd. Dengler				18 Uhr, Kapelle „Auf das Leben“
	09.30 Uhr P. Ströble		11.00 Uhr P. Ströble	
10.30 Uhr P.i.R. Rosenplänter	9.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof P. Ströble			
		20 Uhr Meditation - Team		
10.30 Uhr m. Abm. Pn. Spichale	17.30 Uhr jeweils mit Verstorbenen-edenken	11 Uhr	19 Uhr P. Ströble	9.30 Uhr
	15 Uhr Adventsandacht NewKammerChor P. Ströble	9.30 Uhr P. Ströble	11 Uhr P. Ströble	17 Uhr Baum-Illumination Kirchenvorstand
10.30 Uhr Dn. i. R. Steffens				

Glocken und Glockenläuten der Kapelle Everloh

Wir haben in der 1878 gebauten Kapelle Everloh zwei Glocken, die jeweils ihren eigenen Zweck haben. Nämlich die Läuteglocke und die Uhrschiagglocke. Kürzlich hatte die Uhrschiagglocke „gesponnen“. Die Stundenschläge enthielten zum Teil Pausen, und wenn man genau mitzählte, kam man nicht auf die aktuelle Uhrzeit. Nachdem nun das Zeitrelais von einer Fachfirma ausgetauscht wurde, schlägt sie wieder 1 x zur halben Stunde und zur vollen Stunde (1 – 12 Schläge sowohl in der ersten und wie auch in der zweiten Tageshälfte). Die heutige Uhrschiagglocke mit dem Schlagton h'' stammt übrigens aus dem Jahr 1960 und misst 39 Zentimeter.

Die Läuteglocke im Turm unserer Kapelle ist sehr viel älter und wurde 1670 von Ludolf Siegmann in Hannover gegossen. Sie hat einen Durchmesser von 47 cm und ein Gewicht von 60 kg und den Schlagton a''. Auf der Glocke ist folgende Inschrift angebracht:

Für Ehre Gottes haben diese Glocke gießen lassen die sämtlichen Einwohner der Dorfschaft Everloh.

Lüdecke Hengstmann Altermann

M. Ludolf Siegmann hat mich in Hannover gegossen im Monat November 1670.

Diese Glocke hing also schon in der alten Everloher Fachwerkkapelle, die 1599 erbaut worden ist. 1878 wurde dann die jetzige Kapelle errichtet, in dem neuen Turm fand die Glocke einen würdigen Platz. 2019 fand, da der Glockenklang etwas „blechern“ geworden war, eine Sanierung der Glockenanlage für rund 6.000 € statt. Finanziert zum Teil aus Rücklagen der Kapellengemeinde und mehr als die Hälfte der Kosten durch eine Spende aus der Gemeinde. Die Sanierung, die rechtzeitig zum 350. Geburtstag der Glocke im Jahr 2020 abgeschlossen wurde, bestand im Wesentlichen aus dem erneuten Drehen der Glocke, dem Einbau eines Holzjochs zum Ersatz des Stahljochs und dem Austausch des zu langen Klöppels. Da aufgrund dieser Maßnahmen auch ein neues Seilrad für die recht betagte Läutemaschine erforderlich war, wurde eine komplett neue Läutemaschine eingebaut, da sie ohnehin in abseh-

Uhr mit Uhrschiagglocke



Läuteglocke der
Everloher Kapelle



barer Zeit zu ersetzen gewesen wäre.

Das Glockenläuten dient seit Jahrhunderten der Einteilung des Tageslaufes. Auch wenn man sie bei den heutzutage meist sehr schalldichten Fenstern nur hört, wenn man aus dem Haus tritt. Das Morgen-, Mittags- und Abendläuten findet in Everloh täglich um 7.00, 11.00 und 18.00 Uhr statt. Beim 11.00 Uhr-Läuten sprach man früher auch vom „Bauernmittag“, da die Glocke die Bauern und Knechte zum Mittagessen auf die Höfe rief. Das Abendläuten war oft für die Kinder die Ermahnung, vom Spielen nach Hause zu kommen. Ist das vielleicht in einigen Familien heute noch so? Lassen Sie es uns wissen oder nehmen Sie diese alte Tradition doch gerne auf.

Gottesdienste in der Kapelle Everloh

Wie hat es Pastor Andreas Ströble beim Gottesdienst am 19. Juli in Everloh so treffend gesagt: „Ich kann meine Frau Anja nicht ersetzen, ich kann aber versuchen sie bestmöglich zu vertreten.“ Das hat er in diesem gut besuchten Gottesdienst, bei dem Unterschriften auf einer selbst gestalteten Genesungskarte für Anja Bremer gesammelt wurden, dann auch getan. Wir sind sehr dankbar, dass Andreas Ströble die Vertretung am Benter Berg übernimmt. Und so möchten wir Sie ganz herzlich zu den beiden nächsten Gottesdiensten mit Andreas Ströble einladen.

Familiengottesdienst am Sonntag, 20. September um 9.30 Uhr mit Kirchenkaffee (s.S. 4)

Außerdem gibt es noch das Läuten bei besonderen Anlässen. Wie an Silvester um 0 Uhr, der Geburt eines Kindes am folgenden Samstag um 9.00 Uhr und das Totenläuten mittags um 12.00 Uhr. Lassen Sie es uns wissen, wenn ein Kind geboren ist, damit geläutet werden kann. Das Totenläuten wird üblicherweise nach dem Trauergespräch der Hinterbliebenen mit unserer Pastorin (oder Vertretung) bei unserer Küs-

terin Tanja Reverey veranlasst.

Armin Jeschonnek Kapellenvorstand Everloh



Abendgottesdienst am Sonntag, 25. Oktober um 18.00 Uhr & Brot und Wein im DGH

Da es in diesem Jahr leider kein Erntedankfest in Everloh geben wird, laden wir alle Everloherinnen und Everloher zum gemeinsamen **Erntedankgottesdienst am Sonntag, 4. Oktober in Lenthe ein.**

Gerne möchten wir am Sonntag, dem 25. Oktober mit Ihnen einen Abendgottesdienst in der Everloher Kapelle feiern. Um Gemeinschaft zu leben, laden wir Sie direkt im Anschluss an den Gottesdienst mit Andreas Ströble in das Dorfgemeinschaftshaus Everloh ein, um bei Brot & Wein den Austausch untereinander zu pflegen.

Ihr Kapellenvorstand Everloh

Unsere Kirchenvorstände - Benthe

Es tut sich etwas...

wie Sie und ihr alle wisst, planen wir im KV Benthe seit langem mit tatkräftiger Unterstützung von Sabine und Robert Muthmann sowie unserem Gemeindebeirat den Umbau und die Renovierung unserer kleinen Kirche.

Jetzt hat es begonnen! In zwei kompakten Einsatzterminen vieler Helferinnen und Helfer wurden die Bänke abgebaut und eingelagert sowie die Podeste entfernt, so dass nun die Handwerker konkret planen und kalkulieren können, was erforderlich ist. Dann werden wir in der Lage sein, genauer einzuschätzen, was von dem Wünschenswerten wir mit unserem Budget finanzieren können. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügigen Zuwendungen für diesen Kirchenumbau! Wir freuen uns sehr über weitere Unterstützung.

Bis zur Fertigstellung der Arbeiten wird es noch eine Weile dauern – bis dahin feiern wir weiter die Gottesdienste im Gemeindehaus. Während der Krankheitszeit unserer Pastorin werden wir dabei hervorragend von ihren Mann Pastor Andreas Ströble unterstützt (danke!!!). Wir wünschen unserer Pastorin Anja Bremer auch an dieser Stelle im Namen der gesamten Gemeinde weiter gute Genesung und freuen uns jetzt schon auf ihre dynamische Rückkehr ins Amt im kommenden Jahr! Bleiben Sie gesund und aktiv in unserer Gemeinde.

Ihr Kirchenvorstand Klaus Schulze



Fotos: S. Nollmann

1976 – 2026: 50 Jahre Posaunenchor Ronnenberg

Der Posaunenchor der Michaelis-Kirchengemeinde Ronnenberg feiert im Oktober dieses Jahres sein 50-jähriges Jubiläum. Im Jahr 1976 bildeten sich in Ronnenberg auf Anregung von Karl-Heinz Rieke und in Empelde auf Initiative von Friedrich Niemeyer zwei Bläsergruppen, die sich noch im selben Jahr zum Posaunenchor Ronnenberg zusammenfanden. Kurz zuvor mit seiner jungen Familie nach Empelde gezogen, fiel es dem kirchenmusikalisch ambitionierten Lehrer nicht schwer, weitere Mitbläser und Mitbläserinnen für das gemeinsame Musizieren zu gewinnen. 40 Jahre leitete er den Posaunenchor. Karl-Heinz Rieke mit Waldhorn und Tuba und Friedrich Niemeyer, der begeistert Tenorhorn, Tuba und Posaune spielt, sind nach wie vor aktiv dabei. Auch Friedrich Strauß, zwischen 1988 und 2011 Pastor in der Benter-Berggemeinde, gehörte zu den ganz Aktiven des Ronnenberger Posaunenchores.

Aktuell bilden etwa 20 Bläser und Bläserinnen das Ensemble des Posaunenchores. Sie kommen aus der Michaelis-Kirchengemeinde in Ronnenberg. Aber auch aus Gehrden, Barsinghausen und Springe sind Mitbläser und Mitbläserinnen regelmäßig dabei. Bente ist seit vielen Jahren mit vier Mitgliedern vertreten. Seit 2016 leitet Ulrike Fürstenberg, ebenfalls wohnhaft in Bente, als Nachfolgerin von Friedrich Niemeyer den Chor.



Foto:Antje Häseler

Das Repertoire des Posaunenchores Ronnenberg ist vielfältig. Längst bestimmen auch moderne Stilrichtungen die musikalische Bandbreite, so dass der Posaunenchor vielseitig einsetzbar ist. Zwar ist er damit über die musikalische Begleitung des Gottesdienstes hinausgewachsen, doch nach wie vor gehört gerade diese Begleitung – insbesondere bei feierlichen kirchlichen Anlässen – zum inneren Selbstverständnis und Auftrag eines jeden Posaunenchores. Die Posaunenchores sind seit 2016 Teil des immateriellen Weltkulturerbes.

Für den Posaunenchor Ronnenberg ist die Gewinnung des Nachwuchses ein ganz wichtiges Anliegen. Interessierte jeden Alters können ein Blechblasinstrument (wie z. B. Trompete, Horn, Posaune, Tuba) erlernen und nach relativ kurzer Zeit im größeren Kreis mitspielen. Auch Wiedereinsteiger/Wiedereinsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Die Mitwirkung erfolgt ehrenamtlich und auch der Unterricht und die Ausbildung am Instrument wird

ehrenamtlich geleistet und ist kostenlos. Dazu werden Instrumente und Noten ohne einen finanziellen Beitrag zur Verfügung gestellt. Wichtig ist bei allem die Freude am gemeinsamen Musizieren in einer lockeren, generationenübergreifenden Gruppe und die Bereitschaft, (einigermaßen) regelmäßig an den gemeinsamen Proben (1 x wöchentlich je zwei Stunden) teilzunehmen.

Anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums lädt der Posaunenchor Ronnenberg am 2. Oktober 2026 um 19 Uhr zu einem Konzert in die Michaeliskirche in Ronnenberg ein. Der Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums findet am 11. Oktober 2026 um 10.30 ebenfalls in der Michaeliskirche statt. Die Predigt hält Pastor Andreas Ströble.

Christine van den Heuvel

Kanutour auf der Spree und dem Neuendorfer See

Vom 6.-9.8.26 waren wir - 7 Kinder und 15 Erwachsene im Alter von 6 bis 88 Jahren - anlässlich der 3. Kanufreizeit unter dem Dach der Kirchengemeinde Benthe und der Leitung von Superintendenten i.R. Andreas Kühne-Glaser auf Reisen. Seine sorgfältige Planung wurde durch ihn mit einer Vor-Ort-Erkundung mittels Roller im Juni verifiziert und die notwendige Ausrüstung wie Boote, Schwimmwesten, Gemeinschaftszelt, Kochutensilien und Kleinbus des Kirchenkreises Ronnenberg organisiert. Am Vortag der Abreise wurden das Gemeinschaftszelt, verpackt in 3 schweren Säcken, und die Boote samt Ausrüstung in Uchte zusammengetragen und abgeholt.

Am Abreisetag wurden dann drei Biertischgarnituren aus dem Benthener Gemeindehaus und die notwendigen Essensvorräte verladen, und nach einem kurzen Innehalten mit Gebet und Segen konnte die Fahrt zum Campingplatz «Halbinsel-Raatsch» am Neuendorfer See in der Märkischen Heide bei Alt-Schadow beginnen. Am Nachmittag trafen wir am Ziel ein. Der idyllisch am See gelegene Platz hatte durch die auf der angrenzenden Wiese ca. 30 Stück Damwild samt Kitzen einen besonderen Charme, und u.a. die Kinder hatten viel Freude an den Tieren, die sie mit pflanzlichen Küchenresten füttern durften.

Nach dem Frühstück mit frischen Brötchen samt allerlei leckeren Belägen und der Aufteilung der TeilnehmerInnen auf die einzelnen Boote, fuhren wir am nächsten Morgen mit Sack und Pack zum Gasthaus Petkamsberg und stachen in den Fluss. Wir waren auf der 15 km langen Strecke nicht alleine auf dem Wasser. Viele Paddler und einige Motorboote erforderten zeitweise unsere volle Aufmerksamkeit. Drei Schleusen hatten wir zu passieren – eine davon unterstützt durch einen Helfer, den wir mit Trinkgeld bedachten. Die anderen beiden bediente Robert. Nach der letzten Schleuse gab es zur Freude aller Kaffee, Eis und Kuchen an einer gemütlichen Ufergaststätte. Dem Abendessen schloss sich nach dem Abwasch die gemeinsame Schlussrunde mit blutgerigen Schnaken, persönlichen Rückblicken, gemeinsamem Singen, Beten und Beisammensitzen bei guten Getränken an.



Am nächsten Tag starteten wir mit den Booten vom Campingplatz flussabwärts Richtung Kossenblatt. Die Ruhe auf der Strecke lud zum Geniessen der Stille und gemeinsamem Singen, kräftezehrenden Zwischenspurts und vielerlei lustigen Neckereien ein. Uwes Bonbons waren heiss begehrte Stärkung für alle. Eine Schleuse zu Beginn war außer Betrieb und wir mussten mit vereinten Kräften die Boote über Land umtragen. Ein Wasserwanderplatz lud später zur Stärkung und zum Schwimmen ein. Dabei sorgte eine aufgeschreckte Wasserschlange für kurzzeitige Aufregung bei den kleinen Schwimmern, die sich gerade im Wasser tummelten. Auffallend viele Libellen waren stete Begleiter und das klare, langsam fließende Wasser forderte unsere Kräfte heraus. Neben viele Vögeln – Pirol, Grünspecht, Greifvögel und Bachstelze wurden gesichtet - war ein in Ufernähe schwimmender Biber ein Highlight des Tages. Besonders interessant war die automatisierte Schleuse kurz vor dem Ende der Tour. Gespannt harreten wir der Dinge, die auf uns zukommen sollten, als wir die Schleusung gestartet hatten. Alles nahm seinen vorherbestimmten, ziemlich



lange andauernden Gang, und bald waren wir auf einem anderen Niveau und konnten die Tagestour beenden. Das gemeinsame Kochen und Essen sowie die übliche abschliessende Runde liessen einen schönen Tag ausklingen.

Der letzte Tag war durch Packen und abschliessendes Schwimmen im See charakterisiert. Ein besonderes Highlight waren die Kenterübungen der Kinder mit Schwimmweste unter Aufsicht zweier erfahrener Paddler mit einem Boot in Ufernähe. Nach einem Eis auf dem Campingplatz ging es ohne grosse Staus nach Hause. Alle TeilnehmerInnen waren sich darin einig, dass es eine tolle Tour mit netten Menschen war, in der Herausforderungen – Gemeinschaftszelt und ein defekter Gas-

kocher - einmütig angegangen und gelöst wurden. Die Gemeinschaft, das gemeinsame Zupacken, Geniessen und die entspannte Atmosphäre und nicht zuletzt das durchgehend schöne Sommerwetter machten die Tage an der Spree zu einem besonderen Erlebnis. Im nächsten Jahr wollen alle wieder mit dabei sein.



Alois Boos

Unsere Kirchenvorstände - Northen/Lenthe

Die Sommerferien sind zu Ende und so langsam nimmt alles wieder seinen gewohnten Gang.... für den Kirchenvorstand in Lenthe bedeutet das vor allem: es muss die Heizungsanlage im Gemeinde- und Küsterhaus wieder aktiviert werden, nachdem wir mehr als 20 Jahre an der Fernwärme partizipiert haben. Das sind nicht unerhebliche Kosten, die da auf uns zukommen!

Die Gottesdienste sind mit Pastor Andreas Ströble geplant und festgelegt worden und wir freuen uns sehr, dass er die Vertretung seiner Frau übernehmen kann!

Wann immer Sie Fragen, Sorgen oder Probleme haben oder unzufrieden sind: sprechen Sie ihn oder ein Mitglied des Kirchenvorstandes an: Alle sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und werden nach bestem Wissen und Gewissen versuchen, zu helfen!

Im Namen des Kirchenvorstandes
Claudia Grosser

„Ankommen“ - Das Inklusive Konzertprojekt in der Marktkirche

Sa, 26. September 26, 19.30 Uhr

So, 27. September 26, 18.00 Uhr + Gottesdienst „Ankommen“ um 10.00 Uhr

28

Eintritt 15/8 €, Karten: www.inkluvision.info/ankommen

Alle von uns kommen ständig irgendwo an.

Das klingt banal ... oder vielleicht doch nicht

Ankommen bedeutet, den Ort zu finden, an dem man sich richtig fühlt: ohne Angst, ohne das Stigma eines Anders-Seins, der Ausgrenzung, der Verfolgung.... und mit der Hoffnung dazugehören zu dürfen. Trifft dies für uns Alle zu? Haben wir diesen Ort, die Menschen gefunden?

Am Beispiel von L. v. Beethoven wird erkennbar, wie ein genialer Mensch dem Leid seiner Ertaubung und innerer Verein-samung ausgeliefert ist. Seine 6. Sinfonie „Pastorale“ scheint Schmerz und Trost zugleich. Diese über 200 Jahre alte Musik neu zu hören, deren Aktualität HEUTE zu begreifen und eine persönliche künstlerische Antwort dazu anzubieten, ist das Anliegen dieses Projektes.



Eine Einladung, Musik anders zu erleben, neu zu verstehen - anzukommen.

Christiane Joost- Plate / Idee, Gesamtleitung / Vorsitzende InklusVision e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser, bitte beachten Sie auf den folgenden Seiten die Anzeigen unserer Inserentinnen und Inserenten. Diese ermöglichen die Finanzierung unseres Gemeindebriefes.



Mit **Liebe** gemacht, in Lenthe.

- Original Lenthaler Spezialitäten
- Regionale & saisonale Produkte
- Gemütliches Café mit Außenterrasse
- Externes Trauzimmer der Stadt Gehrden

Wir sind über 160 Mitglieder. Haben Sie schon einen Anteil gezeichnet? Gerne können Sie sich auch aktiv in Laden und Café einbringen. Sie sind herzlich willkommen!
Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft,

DorfHaus Lenthe eG
Pagenburgweg 10 B • 30989 Gehrden • Tel. 05137-9916945
info@dorfhaus-lenthe.de • www.dorfhaus-lenthe.de



Ohlendorf *Parkett & Boden*

Wir machen Ihre Bodenträume wahr!



Neues Design, bewährte Qualität! Jetzt 150m2 Ausstellung!



Ohlendorf GmbH

Hansastraße 56 g
30952 Ronnenberg

Tel.: 0511 / 43 50 04

Fax: 0511 / 43 50 05

E-Mail: info@ohlendorf-gmbh.de

Das Dach vom Fach

VELUX
GESCHULTER
BETRIEB

Qualität von
Meisterhand

Leonardo Del Viscio

Dachdecker & Klempnermeister

30952 Ronnenberg · ☎ 0 51 09/51 56 51
mail@del-viscio.de

NOTDIENST:

0172/5156511

30

Malerei bis ins Detail



Oliver Graßmann

Malermeister

Gerhart-Hauptmann-Str. 2
30952 Ronnenberg / Benth
Tel 05108 - 92 15 87

www.grassmann-malerei.de

ALTBAUERHALTUNG



DENKMALPFLERGE

Restaurator S. Kirsch

30989 Gehrden, Im Stiefel 14

Tel. : 05137/124877

Mobil: 01772870481

s.kirsch-denkmalpflege@hotmail.de

Malerarbeiten, Schimmelsanierung, Wandgestaltung,
Verarbeitung von Lehm/Kalkputzen und Ökologische Farben.

31

GEMEINSAM WEGE FINDEN.

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht
unter **0511/46 44 45**

Friedrich Cordes Bestattungen e.K.
www.cordes-bestattungen.de

Cordes.
BESTATTUNGEN

Ronnenberg/Empelde
Lügenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg

Hannover/Schwarzer Bär
Minister-Stüve-Str. 14
30449 Hannover – Linden



Katja Altmann-Funke

Schmerztherapeutin nach Liebscher & Bracht

Personal Trainerin und Ernährungsberaterin

www.aktiv-leben.eu

Mobil: 0171-7539142

Bünteweg 20 in 30989 Gehrden



Ihre Zahnärztin in Benthe
Dr. H. Melke-Daug

Moderne Zahnheilkunde in entspannter Atmosphäre
familienfreundlich und barrierefrei

Osterholzweg 10 . 30952 Ronnenberg/Benthe
Telefon: 05108 - 92 53 29 . E-Mail: information@zahnarzt-melke.de

Patienten aller Kassen sind bei uns herzlich Willkommen!



Walter Römmert

Sanitär · Heizung · Service

Inhaber Marc Römmert

Salinenstrasse 5, 30952 Ronnenberg / Benthe

Telefon: 05108 / 3661

E-Mail: info@roemmert-sanitaer.de



Senioren helfen Senioren

Für alle Bürger ab 60 Jahren.
Der Handwerkerdienst hilft
Ihnen bei Kleinreparaturen im
Haushalt.

0177 – 6 400 185 von Mo-Fr 10-12 Uhr oder AB

Harald Meyer 
Ihre Glaserei mit 24 Stunden Notdienst

Notdienst

Wir lassen Sie nicht im Stich!
Unser Glasemotdienst bietet rund um die Uhr Hilfe, um unvor-
hersehbare Probleme schnell und zuverlässig zu lösen,
Unter der Rufnummer

0177.8510320

sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar, ein kompetenter
Glasermeister am anderen Ende wird dann alle weiteren
Schritte für Sie einleiten.

Unser *Spezialangebot* für Tierhalter:

Glaszuschnitte



... für Terraristik und
Aquaristik nach Maß.
Außerdem bauen wir
Tierklappen in Türen
und Fenster ein.



05108.3778

WERNSTÄTT & BÜRO

Robert-Bosch-Str. 12 in 30989 Gehrden

„fon +49 5108 3778

„fon +49 5108 921266

„fax +49 5108 923319

„fax +49 5108 921267

„web www.ihr-glas.de

„mail info@ihr-glas.de

Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.



**BESTATTUNGSIONSTITUT
BÖCKER-MEINECKE**

Tag & Nacht für Sie da:

0511 / 49 02 28

Hannover: Grünaustraße 7
www.boecker-meinecke.de



05108 - 28 66

SUSANNE HOLZAPFEL - FRISÖRMEISTERIN

IHR FRISÖRGESCHÄFT IN BENTHE

LAKENFELDTSTR. 6, 30952 BENTHE-RONNENBERG



GEÖFFNETE
ÖFFNUNGSZEITEN!
DI - FR 09-18 UHR
MO + SA RUHETAG

Silke Butenholz

- Kosmetikbehandlungen
- Jetpeel
- Mesoporation
- Mikrodermabrasion
- Fußpflege
- Maniküre

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

www.kosmetik-butenholz.de
hallo@kosmetik-butenholz.de
Badenstedter Str. 205
30455 Hannover
Tel.: 0511 494654

Wir sind
Sponsort:



September 2026	Lesung: Kokain -Küste, Gerold & Hänel Das Autorenduo liest aus seinem neuesten Roman. Muskurgestein Arndt Schulz singt und spielt Songs von Hans Albers über Bob Dylan bis „Girls Girls Girls“ von Sallor.	Sa, 06.09., 19:00 Uhr
September 2026	Musik Kabarett - Stefanie Seeländer mit Malte Hoffmann Ein Lied für jede Lebenslage	Sa, 27.09. 19:30 Uhr
Oktober 2026	Le Canard Noir Auf vielfachen Wunsch noch einmal bei uns! „Musique dans une coupe de Champagne“	Sa, 24.10. 19:30 Uhr
November 2026	Marlene Dietrich Abend Sie war von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt. Hollywood- und Strillikone Marlene Dietrich war auch mit Erich Maria Remarque liiert. Rezitator K. Fletter und die Sängerin C. Zienc-Tomczak mit einem Pianisten gestalten den Abend.	So, 08.11. 19:30 Uhr
November 2026	Buchvorstellung: Der Buchfink stellt wieder Neuerscheinungen und Lieblingsbücher vor.	Mi, 25.11. 15:30 Uhr

 Mehr Informationen gibt es auf der Homepage (kulturladen-benthe.de) oder im Café benthe mitte.

35



Rohde + Rohlfes

BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unterstützung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hausbesuche & Digitale Services

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

Malermeister

Littmann

**Ausführung sämtlicher Maler-, Lackierer- und
Bodenbelagsarbeiten**

Nenndorfer Str. 33, 30989 Gehrden/Everloh

Tel. 05108/643414 Fax 05108/643415

Handy 01704851003 e-mail Malermeisterthomas@t-online.de

36

Glasreinigung Meyer

Hinter dem Hagen 1d
30989 Gehrden
Tel.: 05108 / 92 29 80
Fax: 05108 / 92 29 81





KONTAKT

Tel.: 0172/4320736

heiko@revery.de

WhatsApp



HOF REVERY

Harenberger Straße 16
30989 Gehrden-Everloh

HOLZHACKSCHNITZEL

MUTTERBODEN, KOMPOST

KAMINHOLOZ

BUCHÉ - GETROCKNET & GEREINIGT
AUS DER REGION



ABHOLUNG

JEDEN SAMSTAG 9-12 UHR
& NACH ABSPRACHE

LIEFERUNG

NACH ABSPRACHE

37



Persönliche & digitale Begleitung

*Wichtige Dinge im Trauerfall per
Mausklick regeln – jetzt mit unseren
hilfreichen Online-Services!*

www.schramm-bestattungen.de



S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin
Velsterstr. 3 | 30952 Ronnenberg

☎ 0 51 09 / 51 59 59

✉ info@schramm-bestattungen.de

PFARRAMT

Pastorin Anja Bremer
T: 0160-1106637
M: anja.bremer@evlka.de

REGIONALDIAKON

Martin Wulf-Wagner
T: 05103-7146
M: martin.wulf-wagner@evlka.de

DIAKONIE

Diakonie Sozialstation
Barsinghausen-Ronnenberg
T: 05105-516767

BENTHE

Pfarrbüro Wallbrink 5
donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr
T: 05108-9138200 Diane Grüne
M: kg.benthe@evlka.de

Küster

Claus Janietz
T: 0179-4809629

Kirchenvorstand

Birgitt Bantelmann
T: 0157-89592890
M: bbantelmann@gmail.com
Sabine Grune
T: 0178-2067325
M: sabinegrune@icloud.com
Stefani Habermann
T: 0151-12759588
M: stefanih@gmx.de
Hans-Georg Meyer
M: info@meyerportal.de
Klaus Schulze (Vors.)
T: 0177-7965460
M: klaussschulze.benthe@gmx.de
Janina Behrens

Gemeindebeirat

Dr. Jörg Grune (Vors.)
M: joerg.grune@t-online.de

EVERLOH - LENTHE - NORTHEN

Pfarrbüro Lenthe Mühlenweg 4
mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr
T. 05137 - 2366 Susanne Wiets
kg.lenthe@evlka.de

Küsterin Everloh

Tanja Reverey, T: 05108-4850

Küsterin Lenthe

Isabelle Meibert-Virgins,
T: 0160-7865026

Küsterin Northen

Nicole Meibert, T: 05108-8542

Kapellenvorstand EVERLOH

Dr. Jakob Hey
Armin Jeschonnek
T: 0177-4551120
Miriam Kleinschmit
T: 0175-2134053
Anna Laging
Wilhelm Trümner (Vors.)
T: 05108-2800

Kirchenvorstand LENTHE

Stefanie Bieber
M: stebieber01@gmail.com
Claudia Grosser (Vors.)
T: 0173-8683344
M: claudia.grosser@gmail.com
Jennifer Schlösser
M: schloesser.jennifer@gmx.de
Dorit Schulte
T: 0176-23171696
M: dorit.schulte@hotmail.com
Friedrich von Lenthe (Patron)
T: 05137-93153

Kapellenvorstand NORTHEN

Claus Janietz
T: 0179-4809629
Claudia Kierig Fedelheimer
Anja Salzbrunn
Ekkehard Zuther (Vors.)
T: 0175-5214962
M: ekkehardzuther@outlook.de
Gemeindebeirat
Nicole Meibert
T: 05108- 8542

IMPRESSUM

Gemeinsam!

Ev.-luth. Kirche in Benthe, Everloh,
Lenthe, Northen

Wird kostenlos herausgegeben von
den Kirchenvorständen Benthe,
Everloh, Lenthe und Northen und
erscheint 1/4 jährlich in einer
Auflage von 2.200 Stück.

V. i. S. d. P.: die Redaktion

Redaktion

Dr. Alois Boos, Sabine Grune,
Dr. Christine van den Heuvel,
Stefanie Nollmann, Volker Platz

Kontakt

sabinegrune-gemeindebrief@web.de

Anschrift

Wallbrink 5
30952 Ronnenberg-Benthe
T: 0 51 08-9 13 82 00

Druck

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss:

1. November 2026

Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe
schicken Sie bitte per Mail an
sabinegrune-gemeindebrief@web.de
oder per Post an die o. g. Adresse.

Spendenkonten:

Für Benthe:
Kirchenamt in Ronnenberg
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1
Betreff: Kirchengemeinde Benthe
Kirchenamt in Ronnenberg
Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
BIC: GENODEF1PAT
Betreff: „für Lenthe“ bzw. „für Northen“

Kirchenamt in Ronnenberg
Sparkasse Hannover
IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22
BIC: SPKHDE2HXXX
Betreff: „Freiwilliges
Kirchgeld Everloh“



Sie können
das Blatt
wenden.



caritas
international



Einfach scannen
und spenden.

39



#wendedasblatt

Spenden unter: caritas-international.de

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

ABENDGOTTESDIENST

27. SEPTEMBER 2026 | 18 UHR
KIRCHE LENTHE | TEAM



*Eine Hand voll Ruhe?
Oder Haschen nach Wind?*